

Die Prophezeiung der Auserwählten

Sie beschließen, auf dem Berg Athos zusammenzukommen. In einem verlassenen Kloster, das auf einem Felsen hoch über dem Meer thront. (Anfang)

Zyklus/Band: Die Hüter der Zeit 3

Autor: **Marianne Curley**

Erscheinungsjahr 2002 // 2006 dt. Ü.

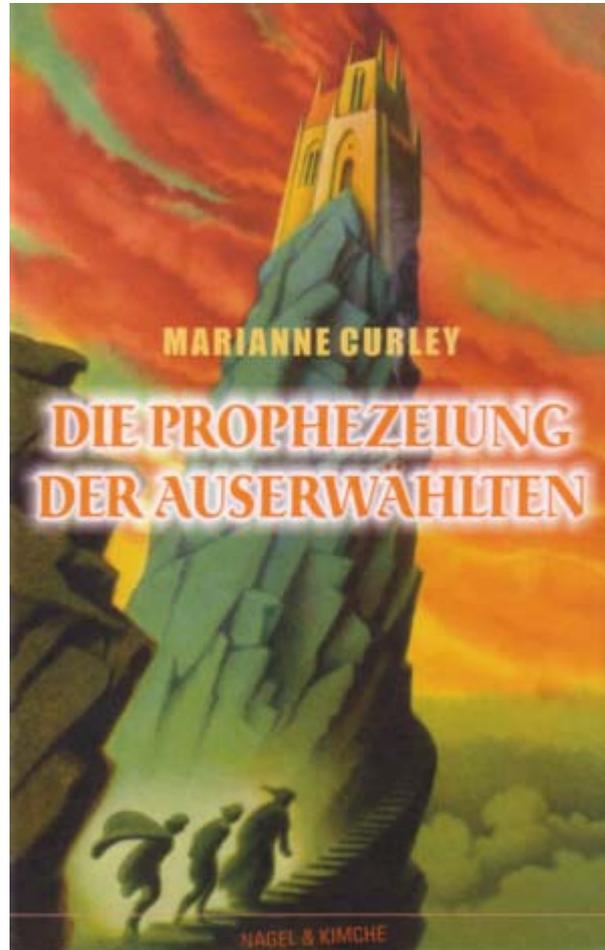
Original: The Key

Verlag: Bloomsbury Publishing Ltd. // Nagel & Kimche im Hanser Verlag

ISBN: 3-312-0955-3

Subgenre: Jugendbuch

Seitenzahl: 430 S.



Worum's geht:

Lathenia, die Göttin des Chaos, trifft sich mit Lorian, ihrem Bruder, der Vorsteher des Hohen Rates ist und seinerzeit die Festung Veridian gegründet hat. Der Kampf der Zeithüter ist eher ein Rückzugsgefecht, denn sie können nur reagieren und die schlimmsten Veränderungen der Zeit ausgleichen. Lathenia versucht in einem groß angelegten Angriff die Unterwelt mit der sichtbaren zu verbinden. Wenn dies gelingt, hat das Chaos gesiegt und die Welt, wie wir sie kennen, wird sich zu einer Spielwiese der Dämonen verwandeln. Bei Matt, von dem alle annehmen, er sei der Auserwählte, zeigen sich immer noch keinerlei Begabungen, während andere Zeithüter eine großartige Steigerung ihrer Fähigkeiten erfahren. Alle Parteien suchen nach dem geheimnisvollen Schlüssel, der eine Truhe mit besonderen Waffen öffnen kann. Bei einem Anschlag auf das Segelschiff Endeavour von Kapitän Cook kommt Ethan beinahe ums Leben. Matt soll schließlich zu Dartemis in die Lehre gehen, zu dem verlorenen Bruder Lorian, der außerhalb des Universums lebt. Dort findet er letztlich seine Bestimmung. Ob dies reicht, das Chaos zu besiegen, bleibt lange offen. Um ein Anführer zu werden, braucht es mehr, als Fähigkeiten – und dann sucht Lathenia die Entscheidung in Atlantis, wodurch sich die Welt endgültig verändern würde.

Warum?s so gut ist:

Der dritte Band der Serie ist eine fulminante Steigerung und viele Rätsel werden gelöst. So erfahren wir zum Beispiel, woher die phantastischen technischen Ausrüstungen der Zeithüter stammen, die unseren heutigen meilenweit überlegen sind. Die Handlung wird wie bisher auch aus Sicht zweier Protagonisten im Wechsel erzählt. Diesmal sind es Matt und Rochelle. Beide Charaktere sind komplex gezeichnet und durchaus mit Selbstzweifeln behaftet.

Die Prophezeiung, die seit dem ersten Band bekannt ist, spielt hier eine große Rolle, doch bleibt bis zum Finale unklar, wer eigentlich die letzten beiden der neun Krieger sind, denn einer unter ihnen ist ein Verräter. Letztlich zeigt sich, dass auch die dunkelsten Charaktere Beweggründe haben, die ihr Handeln erklärbar macht, auch wenn man ihre Motive nicht teilt.

Besonders eindrucksvoll ist die Schilderung des Todes aus der Perspektive eines Ich-Erzählers, der damit eine Ahnung von Transzendenz aufschimmern lässt. Christliche oder andere religiöse Motive werden trotzdem in der Schilderung vermieden. Sie zeichnen sich lediglich in dem alten Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen Ordnung und Chaos ab. Kaum verwunderlich, dass die größten Gegner letztlich Geschwister sind. Obwohl so manche Anklänge an bekannte Götterwelten vorhanden sind, ist Curley's Schöpfung doch recht eigenständig.

Wie in einer antiken Tragödie ist das Ende vom Tod einer ganzen Reihe tragender Personen beider Seiten begleitet. Obwohl sicherlich an manchen Faden angeknüpft werden könnte, ist dies ein würdiger Abschluss einer großartigen Jugendbuch-Trilogie.

Wertung:	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
Insgesamt:	4.5
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	4.5
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	4
Sprache:	4
Story:	4.5
Karte:	nein
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	nein
Fazit:	Ein großartiger Abschluss der Trilogie
Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...	Der Wilde Wald
Online-Rezension:	http://www.bibliothekaphantastika.de
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 26-3-2006